Ein Hauch von Aufregung in der Luft

Die neuen Fünftklässler an der Erhard-Junghans-Schule wurden jüngst feierlich eingeschult.

Neue Fünftklässler im Rondell zur Begrüßung an der Erhard-Junghans-Schule Schramberg

Foto: Erhard-Junghans -Schule

SCHRAMBERG. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Sankt Maria Kirche, der den Neulingen – aber auch allen anderen Schülern und Lehrkräften der Schule einen besinnlichen Start ins neue Schuljahr bot.

Ein Hauch von Aufregung lag anschließend über dem Schulhof der Erhard-Junghans-Schule. Gespannt warteten die neuen Fünftklässler gemeinsam mit ihren Eltern auf den offiziellen Start in ihre weiterführende Schulzeit.

Schon am Ende des vergangenen Schuljahres hatten die Kinder ihre künftigen Klassenlehrer sowie das Schulgelände kennenlernen dürfen. „Das hat viel dazu beigetragen, dass der heutige Tag nicht ganz so neu wirkt“, erklärte Klassenlehrerin Christin Jäger. „Die Kinder haben schon ein bisschen das Gefühl: Hier gehöre ich hin.“

Begrüßung im Rondell

Im Rondell in der Graf-von-Bissingen-Straße, wo sich das Schulgelände der Klassen fünf bis sieben befindet, begrüßten Rektor Jörg Hezel sowie Konrektor Lorenz Stopper die frisch gebackenen Fünftklässler.

Zwischen den Ansprachen sorgte die Schulband für stimmungsvolle Musik.

Nach der Begrüßung kam der wohl spannendste Moment: die mehr als 120 neuen Fünftklässler wurden in die zwei Gemeinschafts- und drei Realschulschulklassen gerufen. Die Klassenlehrer empfingen ihre neuen Schüler, und sie machten gemeinsam ein Klassenfoto – das erste Erinnerungsstück an die neue Schulzeit.

Tour durchs Schulhaus

Damit sich die Kinder schnell zurechtfinden, ging es im Anschluss auf Erkundungstour durch das Schulhaus.

Im eigenen Klassenzimmer gab es dann noch viele organisatorische Dinge zu besprechen, beispielsweise den Stundenplan. Auch Kennenlernspiele standen auf dem Programm.